



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Wullersdorf, am 07.05.2021

Verhandlungsschrift -korrigiert

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats der
Marktgemeinde Wullersdorf vom

Donnerstag, dem 11. März 2021

im Turnsaal der NÖ Mittelschule Wullersdorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Teilnehmer

HOGL Richard	Bgm. als Vorsitzender	BAUER Heike	Gemeinderätin
MAURER Annemarie	Vizebürgermeisterin	ERNST Kurt	Gemeinderat
FELLINGER DI Herbert	Ggf. Gemeinderat	GRÜNWIDL Thomas	Gemeinderat
PATSCHKA Gerald	Ggf. Gemeinderat	PREGLER Richard	Gemeinderat
DUNKL Franz	Ggf. Gemeinderat	ROHRER DI Günther (20:25 Uhr)	Gemeinderat
		SAMSINGER Robert	Gemeinderat
		SCHEIBBÖCK Josef	Gemeinderat
		SCHNÖTZINGER Ignaz	Gemeinderat
		SKLENAR Gerhard	Gemeinderat
		SMODE Mag. (FH) René	Gemeinderat
		TRITTENWEIN Sandra	Gemeinderätin
		ZAHLBRECHT Adolf	Gemeinderat
		KOPP Johannes	Gemeinderat

Entschuldigt

PIMBERGER Hubert, WEBER Thomas, SCHAUER
Karl,

Nicht Entschuldigt

Protokollführung

EDEL Gerlinde

Amtsleiterin

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.12.2020
3. Bericht der Ausschüsse
4. Eröffnungsbilanz; Beschluss
5. Rechnungsabschluss 2020; Stichtag; Beschlussfassung
6. TBE-KIGA Immendorf – Vergabe
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Angebot – ST Scheibl Erstevaluierung und Sicherheitstechnische Betreuung
9. Ansuchen FF Schalladorf
10. Lang & Menhofer – Schlussrechnung Bahnhofsiedlung
11. Gehsteig Kalladorf
12. EVN – Zusatzvertrag
13. Einreichprojekt Teich – Hart Aschendorf
14. Jordan Park
15. Datenlogger und mechanisches Zubehör; Beschluss
16. A1-Breitband
17. Angebot Firma Grassmayr – Kirche Schalladorf
18. Personal

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

zu 1.: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Richard Hogl begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeindevorstandes.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF. stellen wir den Antrag, folgenden Gegenstand nachträglich in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Ergänzung

Baulandvertrag

Abschluss des Baulandvertrages mit KommR Ing. Brabenetz

Begründung:

Dem Gemeinderat liegt ein Vertragsentwurf der Vertragsparteien Herr KommR Ing. Hans Brabenetz geb. 29.09.1946, wohnhaft in Ing. Hans Brabenetzstraße 1, 2041 Wullersdorf als Eigentümer des Grundstückes Nr. 986/ und 987/1 der KG Grund und der Marktgemeinde Wullersdorf vor.

Um die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (30. ROP) Widmung Bauland – **Baulandbetriebsgebiet** zeitlich nicht zu verzögern, bedarf es einer Genehmigung durch den Gemeinderat.

Auf Grund der Dringlichkeit wird um nachträgliche Aufnahme des Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2021 ersucht!

Der Gemeinderat möge dem Vertrag in der vorliegenden Form zustimmen.

Dieser Punkt wird unter „Punkt 17 a“ zur Abstimmung gebracht.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF. stellen wir den Antrag, folgenden Gegenstand nachträglich in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Ergänzung

Änderung des Schulsprengel

Änderung des Schulsprengels

Begründung:

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben der Marktgemeinde Guntersdorf an den Obmann der Mittelschulgemeinde Wullersdorf Josef Scheibböck über eine Änderung des Schulsprengels vor.

In dem Schreiben beabsichtigt die Marktgemeinde Guntersdorf eine Änderung der Sprengelteilung, sodass generell auch die Großnondorfer Kinder dem Schulsprengel der NÖ Mittelschule Wullersdorf zugeteilt werden sollen.

Für eine derartige Änderung der Einteilung des Schulsprengels ist jedoch von jeder an den jeweiligen Schulgemeinden beteiligten Gemeinden eine Zustimmung erforderlich.

Auf Grund der Dringlichkeit wird um nachträgliche Aufnahme des Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2021 ersucht!

Der Gemeinderat möge einer Änderung der Einteilung des Schulsprengels zustimmen.

Dieser Punkt wird unter „Punkt 17 b“ zur Abstimmung gebracht.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende setzt folgenden Punkt gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung von der Tagesordnung ab:

- **TOP 11, Gehsteig Kalladorf**

zu 2.: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.12.2020

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderats vom 10.12.2020 wird unterfertigt.

zu 3.: Berichte der Ausschüsse

Dem Gemeinderat wurden die Protokolle über die Sitzungen des Finanz- und Beratungsausschusses nachweislich zugesandt:

Prüfungsausschuss (30.12.2020) wurde verlesen

Prüfungsausschuss (10.03.2021) wurde verlesen

zu 4.: Eröffnungsbilanz; Beschluss

In der Eröffnungsbilanz 2020 wird das ganze Vermögen der Marktgemeinde Wullersdorf dargestellt. Es werden alle Grundstücke Grundstückseinrichtungen und Infrastrukturen mit eingerechnet. Weiter werden Gebäude und Bauten sowie Wasser-, Abwasserbauten, Anlagen und Sonderanlagen miteingerechnet. Hier finden wir auch Technische Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen, Amts-Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Die Eröffnungsbilanz ergibt ein AKTIVA Langfristiges Vermögen von € 36.496.647,29 dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Saldo der Eröffnungsbilanz Nettovermögen	= € 20.947.695,90
Das setzt sich aus Saldo Eröffnungsbilanz € 14.706.035,21	
+ Haushaltsrücklagen € 6.241.660,69 (30% der gesamten Summe)	
Zusammen	
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransferzahlungen	= € 4.990.791,31
Langfristige Fremdmittel (Finanzschulden netto) inkl. Langfristige Rückstellungen € 104.091,37	= € 10.422.527,98

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen,
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben u. sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung
Passive Rechnungsabgrenzungen

= € 135.632,10

Die Haushaltsrücklagen haben wir gebildet falls jemals ein negatives Nettoergebnis im Ergebnishaushalt entsteht, kann man dieses dafür verwenden damit das Vermögen nicht kleiner wird. Sollte aber nie der Fall sein.

**Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Eröffnungsbilanz, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

zu 5.: Rechnungsabschluss 2020; Beschluss

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 25.2.2021 bis 11.3.2021 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

Im Haushalt 2020 stehen Gesamteinnahmen von € 5.758.339,09 Gesamtausgaben von

€ 5.326.684,18 gegenüber, somit ergibt sich ein Nettoergebnis für das Jahr 2020 in der Höhe von € 431.654,91. Gegenüber dem 2. Nachtragsvoranschlag 2020 liegen somit weniger Einnahmen in der Höhe von € 113.460,91 und weniger Ausgaben in der Höhe von € 128.415,82 vor.

Änderung des Rechnungsabschlusses 2020:

Der Rechnungsabschluss wird im Laufe der allgemeinen Auflagefrist verändert. Es wurden von der Fa. Gemdat im Auftrag vom Land NÖ kleinere Veränderungen vorgenommen. Es wurde beim Haushaltspotential eine Änderung eingespielt, damit die Darstellung übersichtlicher wird. Es wurden auch Erläuterungen für die Abweichung gegenüber Ergebnisvoranschlag und Erläuterung Abweichung gegenüber Finanzierungsvoranschlag eingespielt.

Ergebnis- u. Finanzierungsrechnung sind aber nicht vergleichbar, da in der Ergebnisrechnung z.B. Abschreibungen und Rückstellungen enthalten sind was bei der Finanzierungsrechnung aber nicht enthalten ist. Bei der Finanzierungsrechnung sind wiederum die Kosten und Einnahmen der Kontengruppe 5 und 6 (Projekte) enthalten, was aber bei der Ergebnisrechnung nicht berücksichtigt wird.

Es wurde bei den Kanaleinnahmen ein Überschuss von € 450.886,14 (Finanzierungsrechnung) erwirtschaftet, wobei dieser Überschuss im Budget verbleibt und im Jahr 2021 für die verschiedenen Projekte welche geplant sind verwendet wird. Beim Wasser haben wir einen Abgang von € 68.632,17 zu verzeichnen, dies resultiert daraus das wir bei der Instandhaltung von Sonderanlagen (div. Reparaturarbeiten bei den Saalbachs in den versch. Orten) sehr hohe Ausgaben hatten (€ 60.745,21) und bei den Einnahmen (Benützungsgebühr, Bereitstellungsgebühr, Wasserbezugsgebühr) um ca. € 70.000,00 weniger eingenommen wurde als erwartet. Da muss ich leider dazusagen, dass ich die Einnahmehöhe dieser Gebühren bei der Erstellung des 2.NTVA falsch eingeschätzt habe. Es ist auch dazuzusagen, die Höhe des Verlustes wäre durch eine andere Einschätzung auch nicht kleiner geworden, denn die Reparaturarbeiten haben wir 2020 unbedingt machen müssen.

Die Personalkosten 2020 liegen bei € 886.388,98 das sind gegenüber 2019 um € 44.140,91 höher. Dies resultiert daraus, dass eine Person in der VS aufgenommen wurde, weiters werden hier auch die Rückstellungen (Jubiläumzahlungen u. Abfertigungszahlungen) mitgerechnet welche seit dem Jahr 2020 verpflichtend sind. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass diese Beträge alles Bruttobeträge sind.

Der neue Rechnungsabschluss setzt sich aus Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt zusammen. Der ausschlaggebende für die Berechnung des Haushaltspotentiales ist der Ergebnishaushalt. **Es muss in Zukunft noch mehr darauf geachtet werden, dass geplante Projekte vor Beschlussfassung mit einer Finanzierung belegt sind. Es ist nicht mehr zulässig sich im Nachhinein über Finanzierungsmöglichkeiten umzusehen.** Es betrifft vor allem Projekte die noch nicht im Voranschlag sind. Im Vermögenshaushalt der neuen VRV2015 wird das komplette Vermögen der Marktgemeinde Wullersdorf dargestellt, Anlagen, Gebäude, Grundstücke, öffentliches Gut, jede Straße und jeder Feldweg der sich im Besitz der Marktgemeinde Wullersdorf befindet.

Die Zinsbelastung für 2020 lag bei € 51.926,30 bei rd. € 11,5 Mio. Darlehensvolumen, gegenüber von 2019 lagen wir bei € 76.746,32 bei rd. € 10,3 Mio. Man sieht, dass sich die Zinsen wieder verringert haben. Wir haben im Jahr 2020 drei Kredite im Wert von

€ 2.250.000,00 und eine Zuzählung zu bestehenden Krediten im Wert von € 5.533,71 (1x KIGA Neubau Immendorf € 1.800.000,00, 1 x Hochwasserschutz € 150.000,00, 1x Grundankauf € 300.000,00) (Rest für WVA+ABA Darlehen) aufgenommen.

Schuldenentwicklung 2020

Schuldenstand zum 1.1.2020	€ 10.318.436,61
Schuldenzugang 2020	€ 2.255.533,71
Schuldenabgang 2020	€ 1.007.499,22
Schuldenstand zum 31.12.2020	€ 11.566.491,10

Wir haben im Haushaltsjahr 2020 10 Vorhaben umgesetzt.

KIGA Immendorf Neubau	€ 570.401,69 (VA € 1.800.500,00)
Subvention SK Wullersdorf	€ 23.004,47 (VA € 23.100,00)
Gemeindestraßenbau	€ 253.709,64 (VA € 284.300,00)
Hochwasserschutz Wullersdorf	€ 158.370,00 (VA € 154.600,00)
Versorgungsleitungen Breitband A1	€ 7.626,31 (VA € 10.000,00)
Instandhaltung von Güterwegen	€ 36.042,35 (VA € 50.000,00)
Straßenbeleuchtung	€ 24.701,83 (VA € 10.000,00)
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	€ 415.752,93 (VA € 651.800,00)
Abwasserbeseitigung	€ 58.290,43 (VA € 150.000,00)
Sanierung von Gemeindegebäuden	€ 54.818,11 (VA € 85.000,00)

Folgende größere Baumaßnahmen wurden bei der Abwasserbeseitigung und im Straßenbau im Jahr 2020 durchgeführt:

STRASSENBAUMAßNAMEN

KG Wullersdorf Bahnhofsiedlung Lang-u. Menhofer	€ 160.127,45
KG Hetzmannsdorf Verlängerung Straße Siedlung Brabenetz	€ 9.240,96
KG Wullersdorf, Hetzmannsdorf, div. Reparaturen Lang-Menhofer	€ 6.555,23
KG Wullersdorf Gmoosbach Brücke div. Arbeiten IUP	€ 23.940,08
ABWASSERBESEITIGUNG	
ABA BA 101 Leitungskataster Wullersdorf-Hetzmannsdorf IUP	€ 24.000,00
ABA BA 101 Leitungskataster Wullersd-Hetzm. Rohrnetz-Profi	€ 37.913,48

In den letzten siebzehn Haushaltsjahren (2004 – 2020) wurden für

Straßenbaukosten € 7.013.300,32 aufgewendet und größtenteils über Eigenmittel sowie Fremdfinanzierung (Darlehen) wie nachstehend angeführt finanziert.

Darlehensaufnahmen	€ 2.389.000,00
Bedarfszuweisungsmittel	€ 2.429.686,00
Grundverkauf	€ 315.074,04
Entnahme RL	€ 280.000,00
Zuführung	€ 1.317.603,81

Der Verlust beim EVN Wasser lag 2019 bei ca. 51.105 m³ und ist 2020 auf ca. 47.395 m³ zurückgegangen. Diese Zahlen sind aber ohne Hydrantenabnahmen z.B. Feuerwehrrübungen, Brandeinsätze, etc. und ohne Gemeindegebäude die noch keinen Zähler haben.) Der enorme Verlust beruht auf dem Rohrbruch der Leitung Maria-Roggendorf – Oberstinkenbrunn der erst Anfang März 2020 repariert werden konnte und auf einen Rohrbruch in Oberstinkenbrunn bei dem wir ca. 6.000 m³ verloren haben.

Es wird 2021 wieder verstärkt versucht werden, vor allem KG Kalladorf und Wullersdorf den Verbrauch weiter einzudämmen.

Wasserverbräuche 2020

Immendorf:	Einspeisung EVN	20.044 m ³	
	Ablesungen	18.010 m ³	Minus von 2.034 m ³ (VJ – 511 m ³)
Kalladorf:	Einspeisung EVN	22.660 m ³	
	Ablesungen	14.228 m ³	Minus von 8.432 m ³ (VJ – 7.081 m ³)
Hart-Aschendorf:	Einspeisung EVN	7.127 m ³	
	Ablesungen	6.726 m ³	Minus von 401 m ³ (VJ + 254 m ³)
Hetzmannsdorf:	Einspeisung EVN	6.500 m ³	
	Ablesungen	6.955 m ³	Plus von 455 m ³ (VJ – 402 m ³)
Schalladorf:	Einspeisung EVN	8.268 m ³	
	Ablesungen	7.747 m ³	Minus von -521 m ³ (VJ – 584 m ³)
Oberstinkenbrunn:	Einspeisung EVN	22.310 m ³	
	Ablesungen	12.159 m ³	Minus von 10.151 m ³ (VJ – 1.565 m ³)
Grund:	Einspeisung EVN	15.900 m ³	
	Ablesungen	13.777 m ³	Minus von 2.123 m ³ (VJ – 1.531 m ³)
Maria Roggendorf:	Einspeisung EVN	7.203 m ³	
	Ablesungen	6.468 m ³	Minus von 735 m ³ (VJ – 672 m ³)
Wullersdorf:	Einspeisung EVN	64.598 m ³	
	Ablesungen	39.015 m ³	Minus von 25.583 m ³ (VJ – 24.816 m ³)

Ergibt eine Einspeisung von der EVN mit 174.610 m³ und einer Ablesesumme von 125.085 + 2.130 m³ für Private Zwecke = 127.215 m³. Der Verlust beträgt 47.395 m³. (VJ -51.105 m³).

Das bedeutet wir haben einen Schaden von ca. € 63.969,04 inkl. MwSt. im Jahr 2020 (€ 68.020,76 Vorjahr)

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 in der vorliegenden Form zustimmen.

Dieser Antrag wird mit 13 : 4 Enthaltungen (G. Sklenar, G. Patschka, R. Smode, R. Pregler) angenommen.

zu 6.: TBE-KIGA Immendorf - Vergabe

a) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Angebote für das Gewerk „Brandschutz-Produkte“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von der Firma

Hainz Brandschutz GmbH, € 587,60 exkl. MWST, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe der Brandschutzprodukte an die Firma Hainz Brandschutz GmbH in der Höhe von € 587,60 exkl. MwSt. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung Herr GR Kurt Ernst verlässt die Sitzung.

Es nehmen nunmehr 16 Mandatäre an der Abstimmung teil.

b) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Vergabevorschlag für das Gewerk „Innentüren“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von der Firma

Tischlerei Ernst, € 40.215,00 exkl. MWST, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe der Innentüren an die Firma Tischlerei Ernst in der Höhe von € 40.215,00 exkl. MwSt. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Vergabevorschlag für das Gewerk „Schließanlage“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von der Firma

Tischlerei Ernst

Schließanlage elektronisch	€ 14.604,40
Schließanlage mechanisch	€ 3.001,30
Schließanlage Mischvariante außen elektronisch, innen mechanisch	€ 4.755,50

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe der Schließanlage Mischvariante „außen elektronisch/innen mechanisch“ an die Firma Tischlerei Ernst in der Höhe von € 4.755,50 exkl. MwSt. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Vergabevorschlag für das Gewerk „diverse Tischlerarbeiten“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von der Firma

Tischlerei Ernst, € 11.659,39 exkl. MWST, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe der diversen Tischlerarbeiten an die Firma Tischlerei Ernst in der Höhe von € 11.659,39 exkl. MwSt. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung Herr GR Kurt Ernst und DI GR Günther Rohrer betreten die Sitzung.

Es nehmen nunmehr 18 Mandatare an der Abstimmung teil.

Für die Punkte 6.e bis 6.f wird nur ein Grundsatzbeschluss gefasst, die Vollständigkeit der Prüfberichte wird in der GV-Sitzung am 25.03.2021 geprüft.

e) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Vergabevorschlag für das Gewerk „Inneneinrichtung“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von den Firmen

**Resch ohne Küche, € 59.835,38 exkl. MWST,
Resch Kosten der Küche, € 16.696,62 exkl. MWST,
Schorn ohne Küche, € 36.812,50 exkl. MWST,
Schorn Kosten der Küche, € 13.935,00 exkl. MWST,
Nachtnebel ohne Küche, € 51.412,48 exkl. MWST, vor.**

**Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der grundsätzlichen Vergabe der Inneneinrichtung an die Firma Schorn ohne Küche in der Höhe von € 36.812,50 exkl. MwSt. zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Anmerkung Herr GR Kurt Ernst verlässt die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 17 Mandatare an der Abstimmung teil.**

f) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Vergabevorschlag für das Gewerk „Küche“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von der Firma Tischlerei Ernst, € 13.924,00 exkl. MWST, vor.

**Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der grundsätzlichen Vergabe der Küche an die Firma Tischlerei Ernst in der Höhe von € 13.924,00 exkl. MwSt. zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Anmerkung Herr GR Kurt Ernst ist betritt die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 18 Mandatare an der Abstimmung teil.**

g) Dem Gemeinderat liegt nach Prüfung durch die Architekten Franz&Sue der Vergabevorschlag für das Gewerk „Garten“ Bauvorhaben, Neubau TBE Kindergarten Immendorf, von den Firmen

1. Pflanzen
**Matuschek e.U., € 31.581,79 exkl. MWST,
Bradac Günther, € 32.029,92 exkl. MWST, vor.**

**Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe der Pflanzen an die Firma Matuschek e.U. in der Höhe von € 31.581,79 exkl. MwSt. zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

2. Wegebau

**Brabenetz.....€ 169.970,68 exkl. MwSt.
Leyrer+Graf.....€ 175.978,19 exkl. MwSt., vor.**

**Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe des Wegebaus an die Firma Brabenetz in der Höhe von € 169.970,68 exkl. MwSt. zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

3. Ausstattung

Linsbauer,	€ 40.000,00 exkl. MWST,
Friedrich,	€ 54.858,91 exkl. MwSt.
Moser,	€ 30.981,00 exkl. MwSt.
Alternativangebot Linsbauer,	€ 19.500,00 exkl. MWST, vor.

Vom Bürgermeister ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe der Gartenausstattung an die Firma Linsbauer in der Höhe von € 19.500,00 exkl. MwSt. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 7.: Grundstücksangelegenheiten

a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Notwendigkeit eines Grundsatzbeschlusses, da es aufgrund der Vielzahl an Rücktritten von Kaufansuchen ein immenser Verwaltungsaufwand entsteht. Er schlägt vor, bei Abgabe des Kaufansuchens eine Bearbeitungsgebühr von € 300,00 einzuheben. Vor Einbezahlen der Bearbeitungsgebühren, wird das Kaufansuchen nicht gereiht bzw. behandelt. Bei Kauf der Liegenschaft wird die Gebühr gegenverrechnet. Bei Rücktritt vom Kauf besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages. Bezugnehmend auf das Wiederkaufs- und Vorkaufsrechts das im Kaufvertrag verankert ist, soll der Passus „Rückkauf zum gleichen Nominalpreis wie gekauft.“ eingearbeitet werden.

Der Gemeinderat möge dem Grundsatzbeschluss „Bei Abgabe des Kaufansuchens eine Bearbeitungsgebühr von € 300,00 einzuheben. Vor Einbezahlen der Bearbeitungsgebühren, wird das Kaufansuchen nicht gereiht bzw. behandelt. Bei Kauf der Liegenschaft wird die Gebühr gegenverrechnet. Bei Rücktritt vom Kauf besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages. Bei Vorliegen von zwei oder mehreren Kaufansuchen auf ein Grundstück werden, bei Ablehnung durch den Gemeinderat, die deponierten Gebühren von € 300,00 zurückgezahlt. Bezugnehmend auf das Wiederkaufs- und Vorkaufsrechts das im Kaufvertrag verankert ist, soll der Passus „Rückkauf zum gleichen Preis wie gekauft.“ eingearbeitet werden.“, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Notwendigkeit einige Pachtverträge aufzulösen.

Karl HOLZER	KG Wullersdorf Parz. 1109 und 1110
Roman LOYER	KG Wullersdorf Parz. 1288 und 1289
Richard HOGL	KG Immendorf Parz. 2351 und 2349

Der Gemeinderat möge der Kündigung des Pachtverhältnisses mit Karl Holzer, KG Wullersdorf, Parz. 1109 und 1110 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat möge der Kündigung der Pachtverhältnisses mit Roman Loyer, KG Wullersdorf, Parz. 1288 und 1289 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung Bgm. Richard Hogl verlässt die Sitzung und Frau Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer übernimmt den Vorsitz.

Es nehmen nunmehr 17 Mandatare an der Abstimmung teil.

Der Gemeinderat möge der Kündigung der Pachtverhältnisses mit Richard Hogl, KG Immendorf, Parz. 2351 und 2349 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung *Bgm. Richard Hogl betritt die Sitzung übernimmt den Vorsitz.
Es nehmen nunmehr 18 Mandatare an der Abstimmung teil.*

c) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Johannes Burger und Juliane Urban 2042 Kalladorf 68 auf Gewährung einer Abrissprämie nach dem Modell der Stadtgemeinde Hollabrunn für das Projekt 2042 Kalladorf 67, vor.

Der Gemeinderat möge das Ansuchen von Johannes Burger und Juliane Urban 2042 Kalladorf 68 auf Gewährung einer Abrissprämie nach dem Modell der Stadtgemeinde Hollabrunn für das Projekt 2042 Kalladorf 67 ablehnen, da es eine solche Abbruchprämie in der Marktgemeinde Wullersdorf nicht gibt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

d) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Fam. Michael und Gabriele Kamptner, 2041 Maria Roggendorf 55 auf Löschung des Wiederkaufsrechts für die Parz. 382/3, EZ 48 in der KG Maria Roggendorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Fam. Michael und Gabriele Kamptner, 2041 Maria Roggendorf 55 auf Löschung des Wiederkaufsrechts für die Parz. 382/3, EZ 48 in der KG Maria Roggendorf, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

e) Dem Gemeinderat liegt eine Kündigung von Herrn Franz Paulitsch, 2041 Maria Roggendorf 33 von der Senkgrube auf dem Teilstück der Parz. 11/14, vor.

Der Gemeinderat möge der Kündigung von Herrn Franz Paulitsch, 2041 Maria Roggendorf 33 von der Senkgrube auf dem Teilstück der Parz. 11/14 unter der Bedingung, dass die Senkgrube (Aufbauten und Behälter darunter) entfernt wird, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung *Herr GR Gerhard Sklenar verlässt die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 17 Mandatare an der Abstimmung teil.*

f) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Gerhard Sklenar, 2023 Oberstinkenbrunn 124 auf Pacht eines Teilstückes der Wegparzelle 893/1 KG Oberstinkenbrunn „Mailberger Kellergasse“ um Benützung und Aufrechterhaltung einer bestehenden Senkgrube, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Gerhard Sklenar, 2023 Oberstinkenbrunn 124 auf Pacht eines Teilstückes der Wegparzelle 893/1 KG Oberstinkenbrunn „Mailberger Kellergasse“ um Benützung und Aufrechterhaltung einer bestehenden Senkgrube, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

g) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Gerhard Sklenar, 2023 Oberstinkenbrunn 124 auf Pachtung eines Teilstückes des Gemeindegrunds Parz. 387 (ca. 40 m² - Stadl) KG Oberstinkenbrunn, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Gerhard Sklenar, 2023 Oberstinkenbrunn 124 auf Pachtung eines Teilstückes des Gemeindegrunds Parz. 387 (ca. 40 m² - Stadl) KG Oberstinkenbrunn, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

h) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Familie Gerhard und Maria Sklenar, 2023 Oberstinkenbrunn 124 auf Pachtung einer Teilfläche des Gemeindegrunds 198/6 (Garten) im Ausmaß von 279m² KG Oberstinkenbrunn, vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Familie Gerhard und Maria Sklenar, 2023 Oberstinkenbrunn 124 auf Pachtung einer Teilfläche des Gemeindegrunds 198/6 (Garten) im Ausmaß von 279m² KG Oberstinkenbrunn, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Anmerkung GR Gerhard Sklenar betritt die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 18 Mandatare an der Abstimmung teil.**

i) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Frau Barbara Tauschitz, Bahnstrasse 155, 2041 Wullersdorf um Ankauf eines Teilstückes der Parz. 1274/1 KG Wullersdorf ca. 168 m², vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Frau Barbara Tauschitz, Bahnstrasse 155, 2041 Wullersdorf um Ankauf eines Teilstückes der Parz. 1274/1 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 168m² abzulehnen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

Anmerkung Von der Agrarbezirksbehörde wird ein Plan für alle Beteiligten Grundeigentümer erstellt. Bei Annahme des Plans und Zustimmung kann der Tausch nach Unterfertigung erfolgen.

j) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Friedrich Wickenhauser, 2023 Oberstinkenbrunn 75 auf Ankauf von Teilstücken des öffentlichen Guts Parz. 387/5 (ca. 68,2 m²) KG Oberstinkenbrunn, vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Friedrich Wickenhauser, 2023 Oberstinkenbrunn 75 auf Ankauf von Teilstücken des öffentlichen Guts Parz. 387/5 (ca. 68,2 m²) KG Oberstinkenbrunn, zum Preis von € 25,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, und Servitute für allfällige Einbauten, vorbehaltlich der Widmung und der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

k) Dem Gemeinderat liegt eine Vermessungsurkunde (GZ: 29423) der ARGE Vermessung Hollabrunn von den Parteien Herr Dr. Gerhard Demuth, Herr Mag. Andreas Ebert und Herr Christian Bauer KG Immendorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Vermessungsplan (GZ: 29423) der ARGE Vermessung Hollabrunn der Parteien Herr Dr. Gerhard Demuth, Herr Mag. Andreas Ebert und Herr Christian Bauer KG Immendorf im Ausmaß von

**Von Parzelle An Parzelle
2081/1 2 m² MG Wullersdorf 605 - 2 m² Mag. Andreas Ebert**

**zum Preis von € 30,00/m² zuzüglich aller anteiligen Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern und der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

l) Dem Gemeinderat liegt eine Vermessungsurkunde (GZ: 940) der Vermessung Molzer ZT von den Parteien Frau Martina Sauberer, Frau Theresia Halbwidl und Herrn Yavuz Bayram KG Kalladorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Vermessungsplan (GZ: 940) der Vermessung Molzer ZT von den Parteien Frau Martina Sauberer, Frau Theresia Halbwidl und Herrn Yavuz Bayram KG Kalladorf im Ausmaß von

Von Parzelle An Parzelle

225 - 11 m² Martina Sauberer
1149 - 3 m² MG Wullersdorf

225/1 - 11 m² MG Wullersdorf
225/2 - 3 m² Martina Sauberer

und der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und die Übernahme in das öffentliche Gut, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

m) Dem Gemeinderat liegt eine Vermessungsurkunde (GZ: 29470) der ARGE Vermessung Hollabrunn von den Parteien Herr Andreas Niedermayer und Herr Hubert Pimberger KG Hetzmannsdorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Vermessungsplan (GZ: 29470) der ARGE Vermessung Hollabrunn der Parteien Herr Andreas Niedermayer und Herr Hubert Pimberger KG Hetzmannsdorf im Ausmaß von

Von Parzelle

92 - 0 m² Andreas Niedermayer
93 - 10 m² Andreas Niedermayer

An Parzelle

328/1 - 0 m² MG Wullersdorf
328/1 - 10 m² MG Wullersdorf

und der Übernahme in das öffentliche Gut, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

n) Dem Gemeinderat liegt eine Vermessungsurkunde (GZ: 28098) der ARGE Vermessung Hollabrunn von den Parteien Herr Thomas Lang und Frau Alexandra Schnötzing-Thürr KG Wullersdorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Vermessungsplan (GZ: 28098) der ARGE Vermessung Hollabrunn von den Parteien Herr Thomas Lang und Frau Alexandra Schnötzing-Thürr KG Wullersdorf im Ausmaß von

Von Parzelle

70 - 2 m² Alexandra Schnötzing-Thürr
71 - 16 m² Thomas Lang

An Parzelle

1189/1 - 2 m² MG Wullersdorf
1189/1 - 16 m² MG Wullersdorf

und der Übernahme in das öffentliche Gut, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung Herr GR Ignaz Schnötzing verlässt die Sitzung.

Es nehmen nunmehr 17 Mandatare an der Abstimmung teil.

o) Dem Gemeinderat liegt eine Vermessungsurkunde (GZ: 28142) der ARGE Vermessung Hollabrunn von Herrn Michael Venturin KG Grund, vor.

Der Gemeinderat möge dem Vermessungsplan (GZ: 28142) der ARGE Vermessung Hollabrunn von Herrn Michael Venturin KG Grund im Ausmaß von

Von Parzelle

249 - 43 m² Michael Venturin

An Parzelle

1449 - 43 m² MG Wullersdorf

und der Übernahme in das öffentliche Gut, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

p) Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben von Herrn Tom Kevin Albrecht auf Rücktritt vom Grundankauf der Parz. 382/10 KG Maria Roggendorf, vor.

Der Gemeinderat möge das Schreiben von Herrn Tom Kevin Albrecht auf Rücktritt vom Grundankauf der Parz. 382/10 KG Maria Roggendorf, zur Kenntnis nehmen. Dieser Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**Anmerkung GR Ignaz Schnötzing er betrifft die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 18 Mandatare an der Abstimmung teil.**

a) Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben von Frau Daniela Pfaffstätter auf Rücktritt vom Grundankauf der Parz. 1287/12 KG Wullersdorf, vor.

Der Gemeinderat möge das Schreiben von Frau Daniela Pfaffstätter auf Rücktritt vom Grundankauf der Parz. 1287/12 KG Wullersdorf, zur Kenntnis nehmen. Dieser Antrag wird zur Kenntnis genommen.

r) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Fam. Gökhan und Meliha Ibrahimoglu, 1100 Wien, Raxstrasse 16/18 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/10 KG Maria Roggendorf in der Größe von 721 m², vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Fam. Gökhan und Meliha Ibrahimoglu, 1100 Wien, Raxstrasse 16/18 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/10 KG Maria Roggendorf in der Größe von 721 m², zum Preis von € 25,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

s) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Sebastian Köhler, 2031 Eggendorf im Thale, Oberort 79 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/13 KG Maria Roggendorf in der Größe von 710 m², vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Sebastian Köhler, 2031 Eggendorf im Thale, Oberort 79 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/13 KG Maria Roggendorf in der Größe von 710 m², zum Preis von € 25,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

t) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Hasan Hüseyin Karatas, 1230 Wien, Steiner gasse 36/5/14 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/13 KG Maria Roggendorf in der Größe von 710 m², vor.

Herrn Hasan Hüseyin Karatas, 1230 Wien, Steiner gasse 36/5/14 erhält eine Absage, da das Grundstück an Herrn Sebastian Köhler verkauft wurde.

u) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Daniel Creac, 1210 Wien, Felix-Slavik-Straße 8/2/15 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 541/7 KG Oberstinkenbrunn in der Größe von 746 m², vor.

Nach der Gemeindevorstandssitzung ging ein Rücktritt auf Kauf des Grundstücks 541/7 KG Oberstinkenbrunn von Herrn Daniel Creac ein.

v) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Cam-Cuong Lieu, 1120 Wien, Migazziplatz 8-9/4/9 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/2 KG Immendorf in der Größe von 809 m², vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Cam-Cuong Lieu, 1120 Wien, Migazziplatz 8-9/4/9 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/2 KG Immendorf in der Größe von 809 m², zum Preis von € 30,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf

**anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

w) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Sizer Gökhan, 1210 Wien, Koloniestrasse 77/2/51 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/2 KG Immendorf in der Größe von 809 m², vor.

Herr Sizer Gökhan, 1210 Wien, Koloniestrasse 77/2/51 erhält eine Absage, da das Grundstück an Herrn Cam-Cuong Lieu verkauft wurde.

x) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Yildiran Sizer, 1210 Wien, Mitterhofergasse 2/13/11 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/3 KG Immendorf in der Größe von 809 m², vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Yildiran Sizer, 1210 Wien, Mitterhofergasse 2/13/11 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/3 KG Immendorf in der Größe von 809 m², zum Preis von € 30,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

y) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Sarica Bülent, 1100 Wien, Inzersdorferstraße 111/7/13 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/4 KG Immendorf in der Größe von 803 m², vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Sarica Bülent, 1100 Wien, Inzersdorferstraße 111/7/13 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 2071/4 KG Immendorf in der Größe von 803 m², zum Preis von € 30,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

z) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Frau Mag. Petra Riemer, 2041 Hetzmannsdorf 54 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 1287/12 KG Wullersdorf in der Größe von 744 m², vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Frau Mag. Petra Riemer, 2041 Hetzmannsdorf 54 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 1287/12 KG Wullersdorf in der Größe von 744 m², zum Preis von € 50,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

za) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Frau Demir Aylin, 1230 Wien, Steinergasse 36/7/11 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/9 KG Maria Roggendorf in der Größe von 721 m², vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Frau Demir Aylin, 1230 Wien, Steinergasse 36/7/11 auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 382/9 KG Maria Roggendorf in der Größe von 721 m², zum Preis von € 25,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

zb) Dem Gemeinderat liegt eine Vermessungsurkunde (GZ: 29520) der ARGE Vermessung Hollabrunn von Herrn Norbert Bauer KG Immendorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Vermessungsplan (GZ: 29520) der ARGE Vermessung Hollabrunn von Herrn Norbert Bauer KG Immendorf im Ausmaß von

Von Parzelle
2081/1 – 4 m² MG Wullersdorf

An Parzelle
621/2 - 4 m² Norbert Bauer

Zum Preis von € 30,00/m² zuzüglich aller anteiligen Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern und der Entwidmung des öffentlichen Guts, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**Anmerkung Herr GR Adolf Zahlbrecht verlässt die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 17 Mandatare an der Abstimmung teil.**

zc) Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Wolfgang Zahlbrecht, 2042 Kalladorf 75 um Befestigung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parz. Nr. 1143/1 KG Kalladorf im Ausmaß von ca. 40 m² auf eigene Kosten und um eine Förderung unter Bedacht auf die Vorplatzregelung, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Wolfgang Zahlbrecht, 2042 Kalladorf 75, um Befestigung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parz. Nr. 1143/1 KG Kalladorf im Ausmaß von ca. 40 m² auf eigene Kosten und um eine Förderung unter Bedacht auf die Vorplatzregelung, mit einer Förderung bis maximal 15 m² à € 100,00 (gesamt maximal € 1.500,00) die Auszahlung erfolgt innerhalb des zweifolgenden Kalenderjahres nach Rechnungslegung, unter der Voraussetzung, dass das öffentliche Gut von jedermann benützt werden kann, stattgeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**Anmerkung GR Adolf Zahlbrecht betritt die Sitzung.
Es nehmen nunmehr 18 Mandatare an der Abstimmung teil.**

8 Angebot ST Scheibl Erstevaluierung und sicherheitstechnische Betreuung

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Firma ST Scheibl über eine gesetzlich vorgeschriebene Arbeitsplatzevaluierung im Umfang von

Erstevaluierung für das Amtshaus, den Bauhof, die Volksschule und die beiden Kindergärten in der Höhe von	€ 1.250,00 exkl. 20% Ust.
Begehung durch eine Sicherheitsfachkraft	€ 250,00 exkl. 20% Ust.
3 Stunden Arbeitsmediziner	€ 525,00 exkl. 20% Ust.
Dokumentation	€ 100,00 exkl. 20% Ust.
Evaluierung aller zu befahrenden Schächte á	€ 250,00 exkl. 20% Ust. (ca. 600!)
Befahrerlaubnis pro Schacht á	€ 60,00 exkl. 20% Ust. (ca. 600!)

Jährliche Überprüfung gem. Bediensteten-Schutzgesetz sowie Überarbeiten der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente € 1.000,00 exkl. 20% Ust.

Dieser Punkt wird zurückgestellt, da mit Herrn Scheibl vorab noch Punkte zu klären sind.

9 Ansuchen FF Schalladorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der FF Schalladorf um Korrektur des Förderungsbetrages für die FF Schalladorf von € 2.030,00 auf € 2.070,00, vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der FF Schalladorf um Korrektur des Förderungsbetrages für die FF Schalladorf von € 2.030,00 auf € 2.070,00, zustimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

10 Lang & Menhofer – Schlussrechnung Bahnhofsiedlung

Dem Gemeinderat liegt die Schlussrechnung der Firma Lang & Menhofer für den Straßenbau der Bahnhofsiedlung in 2041 Wullersdorf in der Höhe von € 160.127,45 inkl. 20% Ust., vor. Dies sind

Mehrkosten von € 11.031,18 inkl. Ust gegenüber dem Kostenvoranschlag der in der GR-Sitzung am 23.07.2020 beschlossen wurde.

Der Gemeinderat möge der Übernahme der Mehrkosten von € 11.031,18 inkl. Ust. die beim Straßenbau der Bahnhofsiedlung in 2041 Wullersdorf entstanden sind, zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11 Gehsteig Kalladorf

Dieser Punkt wurde abgesetzt.

12 EVN-Zusatzverträge

a) Dem Gemeinderat liegt ein Lichtservicevertrag für die Neuerrichtung von zwei Lichtpunkten in der KG Schalladorf im Bereich Siedlung, in der Höhe von € 2.849,18 inkl. 20% Ust., vor.

Der Gemeinderat möge dem Lichtservicevertrag für die Neuerrichtung von zwei Lichtpunkten in der KG Schalladorf im Bereich Siedlung, in der Höhe von € 2.849,18 inkl. 20% Ust., zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Dem Gemeinderat liegt ein Lichtservicevertrag für die Neuerrichtung 5 Neuen Lichtpunkten und Versetzung von 4 Lichtpunkten in der KG Wullersdorf im Bereich Feldgasse und am Damm, in der Höhe von € 12.216,80 inkl. 20% Ust., vor.

Der Gemeinderat möge dem Lichtservicevertrag für die Neuerrichtung 5 Neuen Lichtpunkten und Versetzung von 4 Lichtpunkten in der KG Wullersdorf im Bereich Feldgasse und am Damm, in der Höhe von € 12.216,80 inkl. 20% Ust., zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Dem Gemeinderat liegt ein Lichtservicevertrag für die Versetzung von Lichtmastfundamenten in der KG Wullersdorf im Bereich Gmoosbachsiedlung, in der Höhe von € 2.220,11 inkl. 20% Ust. ohne Zuzahlung der Gemeinde, vor.

Der Gemeinderat möge dem Lichtservicevertrag für die Versetzung von Lichtmastfundamenten in der KG Wullersdorf im Bereich Gmoosbachsiedlung, in der Höhe von € 2.220,11 inkl. 20% Ust. ohne Zuzahlung der Gemeinde, zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Dem Gemeinderat liegt eine Information über die Lichtpunkte für die Großgemeinde Wullersdorf vor. Es werden in Zukunft drei vergessene Lichtpunkte in der KG Immendorf (834, 835 und 836), zwei vergessene Lichtpunkte in der KG Grund (825 und 826) und ein vergessener Lichtpunkt in der KG Schalladorf (268) mitverrechnet.

Der Gemeinderat möge der Übernahme der vergessenen Lichtpunkte in die Verrechnung zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

13 Einreichprojekt Teich – Hart Aschendorf

Dem Gemeinderat liegt das Honorarangebot von Herrn Dipl.-Ing. Karl Grimm für das Einreichprojekt Teich KG Hart in der Höhe von € 5.474,35 inkl. 20% Ust., vor.

Der Gemeinderat möge dem Honorarangebot von Herrn Dipl.-Ing. Karl Grimm für das Einreichprojekt Teich KG Hart in der Höhe von € 5.474,35 inkl. 20% Ust. zustimmen. Dieser Antrag wird 16:2 Enthaltungen (A. Zahlbrecht, I. Schnötzing) angenommen.

14 Jordan Park

Dem Gemeinderat liegt die Gegenüberstellung der Angebote für die Umgestaltung des Jordan Parks in der KG Wullersdorf vor.

1. Pflanzen

Fa. Matuschek	€ 1.411,20 brutto
Fa. Hummel	€ 801,28 brutto
Fa. Petz	€ 1.945,10 brutto

2. Pflanzungen, Herstellung Wiese, Lieferung und Material

Fa. Matuschek	€ 4.428,00 brutto
Fa. Hummel	€ 3.103,78 brutto
Fa. Petz	€ 3.964,62 brutto

3. Strauch- und Wurzelstockentfernung

Fa. Trawnitschek	€ 2.300,00 brutto
Fa. Petz	€ 6.770,00 brutto

Der Gemeinderat möge der Vergabe der Lieferung der Pflanzen an die Fa. Hummel in der Höhe von € 801,28 inkl. 13% Ust. und die Strauch- und Wurzelstockentfernung an Alfred Trawnitschek in der Höhe von € 2.300,00 brutto unter der Bedingung, dass erst die Arbeiten am schadhaften Kanal beendet sein müssen und erst danach die Bepflanzung stattfinden darf, zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung GGR Gerald Patschka: Randsteine sollen durch den Bauhof versetzt werden. Eine Sitzmöglichkeit im Park sollte angedacht werden.

15 Datenlogger und mechanisches Zubehör; Beschluss

Dem Gemeinderat liegen die Angebote der Firma Diehl in der Höhe von € 12.780,00 inkl. 20% Ust. (jährliche Kosten € 1.728,00) und der Fa. Nagl in der Höhe von € 15.246,53 inkl. 20% Ust. (jährliche Kosten € 2.462,40), vor.

Der Gemeinderat möge der Vergabe der Datenlogger und dem mechanischen Zubehör an die Firma Diehl in der Höhe von € 12.780,00 inkl. 20% Ust. (jährliche Kosten € 1.728,00), zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

16 A1 Breitband

Dem Gemeinderat liegt die Grobkostenschätzung der A1 für Breitband für den neuen Kindergarten Immendorf in der Höhe von € 12.177,00 von diesem Betrag werden vom Fördergeber bis zu 90% gefördert, vor.

Der Gemeinderat möge der Grobkostenschätzung der A1 für Breitband für den neuen Kindergarten Immendorf in der Höhe von € 12.177,00 von diesem Betrag werden vom Fördergeber bis zu 90% gefördert, zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

17 Angebot Firma Grassmayr – Kirche Schalladorf

Dem Gemeinderat liegt das Angebot der Firma Grassmayr für die Erneuerung des Läutemotors der Glocke 1 der Kirche Schalladorf in der Höhe von € 1.144,80 inkl. 20% Ust., vor.

Der Gemeinderat möge dem Angebot der Firma Grassmayr für die Erneuerung des Läutemotors der Glocke 1 der Kirche Schalladorf in der Höhe von € 1.144,80 inkl. 20% Ust., zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

17a Baulandvertrag

Dem Gemeinderat liegt ein Vertragsentwurf der Vertragsparteien Herr KommR Ing. Hans Brabenetz geb. 29.09.1946, wohnhaft in Ing. Hans Brabenetzstraße 1, 2041 Wullersdorf als Eigentümer des Grundstückes Nr. 986/ und 987/1 der KG Grund und der Marktgemeinde Wullersdorf vor.

Um die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (30. ROP) Widmung Bauland – **Baulandbetriebsgebiet** zeitlich nicht zu verzögern, bedarf es einer Genehmigung durch den Gemeinderat.

Da die 30. ROP ohne diesen Vertrag nicht genehmigt werden kann und aufgrund der Dringlichkeit.

**Der Gemeinderat möge dem Vertrag zur Baulanderweiterung zur 30. ROP zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

17b Änderung des Schulsprengels

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben der Marktgemeinde Guntersdorf an den Obmann der Mittelschulgemeinde Wullersdorf Josef Scheibböck über eine Änderung des Schulsprengels vor.

In dem Schreiben beabsichtigt die Marktgemeinde Guntersdorf eine Änderung der Sprengelteilung, sodass generell auch die Großnondorfer Kinder dem Schulsprengel der NÖ Mittelschule Wullersdorf zugeteilt werden sollen.

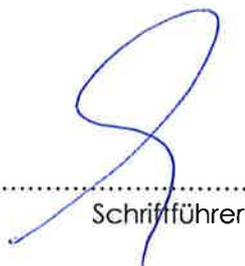
Für eine derartige Änderung der Einteilung des Schulsprengels ist jedoch von jeder an den jeweiligen Schulgemeinden beteiligten Gemeinden eine Zustimmung erforderlich.

Damit die Änderung der Sprengelzuteilung vorgenommen werden kann und damit auch die Kinder aus Großnondorf der NÖ Mittelschule Wullersdorf zugeteilt werden können.

Der Gemeinderat möge der Änderung des Schulsprengels der NÖ Mittelschule Wullersdorf zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

18 Personal



Schriefführer

g.g.g.



Bürgermeister

.....
Protokollfertiger (ÖVP)

.....
Protokollfertiger (SPÖ)

.....
Protokollfertiger (FPÖ)